

Zwei Siebte Plätze bei der Landesjugend- und Landesjüngstenmeisterschaft

Malte Buddenhagen und Johann Quandt belegten jeweils den siebten Platz bei den Landesjüngstenmeisterschaften in Schwerin.

Am Wochenende fand in Schwerin die Landesjugend- und Landesjüngstenmeisterschaft im Segeln statt. 360 Seglerinnen und Segler kämpften in acht Bootsklassen um den Titel des Landesmeisters bzw. der Landesmeisterin. Das Feld der Optimisten war mit 135 Seglerinnen und Segler wieder am stärksten vertreten. Vom Sternberger Seglerverein nahmen fünf Kinder teil, die alle samt bei den Opti B mit 85 Teilnehmern an den Start gingen. Neben Malte Buddenhagen, Johan Ullmann und Vreda Quandt, die bereits letztes Jahr in Greifswald an der Landesmeisterschaft teilgenommen haben, nahmen Friedrich Emig und Johann Quandt, die in diesem Jahr erst mit dem Regattasegeln begonnen haben, an der Meisterschaft teil.



V.l.: Vreda, Johann, Friedrich, Johan und Malte

Bei sehr schwierigen Bedingungen am Samstag bis zu 6 Windstärken und Dauerregen wurden insgesamt vier Wertungsläufe gesegelt. Am besten kam mit diesen Bedingungen Malte zurecht. Mit den Plätzen 9 / 19 / 5 / 4 belegt er in der Zwischenwertung den vierten Platz mit einem Punkt Rückstand auf den Drittplatzierten.



Malte bei der Tonnenrundung

Johann Quandt hatte auf Grund seines Gewichtes sehr mit den Bedingungen zu kämpfen. Mehrmals ist er gekentert oder sein Boot ist voll Wasser gelaufen, so dass er gute Plätze im Mittelfeld verlor und am Ende die Plätze 64 / 67 / DNF / 73 erreichte und in der Zwischenwertung auf Platz 72 von 85 lag.



Johann Quandt auf der Kreuz und beim Auspützen

Vreda Quandt, Johann Ullmann und Friedrich Emig kamen ebenfalls mit den Bedingungen klar und konnten auch alle vier Wettfahrten durchsegeln und erreichten gute Platzierungen im Mittelfeld. In der Zwischenwertung lagen alle drei im Mittelfeld.



Vreda Quandt (13593) und Friedrich Emig (10402)



Johan Ullmann bei der Tonnenrundung

Am Sonntag flaute der Wind etwas ab und zum Seglertglück kam auch noch die Sonne raus, so dass die zwei noch ausstehenden Wertungsläufe gesegelt werden konnten. Malte konnte an die Leistungen des Vortages anknüpfen und belegte in beiden Wertungsläufen jeweils den 17. Platz. In der Gesamtwertung konnte er den vierten Platz vom Vortag nicht halten und belegte am Ende den 7. Platz von 85 gestarteten Booten. Die sehr gute Platzierung spiegelt seine Leistungsentwicklung in dieser Saison wieder und ist der krönende Abschluss für die Opti B Zeit. Ab nächstem Jahr wird Malte bei den Opti A's starten.



Malte Buddenhagen



Trotz mehreren Kenterungen Spaß

Johann Quandt setzte am Sonntag noch zur Aufholjagd an. In der ersten Tageswettfahrt verhinderte unfaires Verhalten anderer Segler eine Top 15 Platzierung. Johann kam am Ende dieser Wettfahrt als 29ter ins Ziel. In der letzten Wettfahrt kam Johann, trotz schlechtem Start an der ersten Bahnmarke als Vierter an. Im Verlaufe der Wettfahrt verlor er nur einen

Platz und finishte als Fünfter. In der Gesamtwertung kletterte Johann auf den 51. Platz und in der Jüngstenwertung (U10) erreichte er sogar den 7. Platz von 21 Startern.



Friedrich Emig freut sich auf den nächsten Start

Friedrich Emig, Vreda Quandt und Johan Ullmann erzielten sich erneut gute Platzierungen im Mittelfeld. So konnte Friedrich in der letzten Wettfahrt mit dem 30. Platz seine beste Platzierung erseign.



Vreda Quandt beim Pausensnack



Johan Ullmann beim Warten auf den nächsten Start

Malte Buddenhagen: 7. Platz - (9/[19]/5/4/17/17)

Friedrich Emig: 44. Platz – (47/55/33/40/[56]/30)

Vreda Quandt: 47. Platz – (45/47/[65]/31/41/45)

Johan Quandt: 51. Platz (64/67/[DNF]/73/29/5)

Johan Ullmann: 56. Platz (49/48/[59]/51/55/47)

Ich freue mich sehr über die gezeigten Leistungen. Die Kinder haben an beiden Tagen alles gegeben. Besonders freut es mich, dass Friedrich Emig und Johann Quandt auch unter den Bedingungen am Samstag nicht resignierten sondern bis zum Schluss gekämpft haben, obwohl ihnen die Erschöpfung deutlich anzusehen war.

Jetzt stehen noch zwei Herbstregatten an, wo die Kinder nochmal ihr Können unter Beweis stellen und weitere praktische Erfahrungen sammeln werden